



Die „Frechten Früchtchen“ waren fleißig, mit Hammer und Pinsel.

Fotos: Monika Ebnert

Gemeinsam für die Natur

„Frechte Früchtchen“ bauen Vogelnistkästen

Aiglkofen. (ez) In einer fröhlichen Aktion, welche Kinder, Handwerk und Natur zusammenbrachte, trafen sich kürzlich 24 Buben und Mädchen der „Freche Früchtchen“-Kindergruppe des Obst- und Gartenbauvereins Aiglkofen zu einem besonderen Projekt.

Sie bauten aus allerhand Einzelteilen Vogelnistkästen. Ursprünglich war die Veranstaltung im Freien geplant, doch das launische Wetter zwang die Gruppe, kurzerhand vom Dorfplatz in den Innenraum des Aiglkofener Dorfhauses auszuweichen. Doch davon ließen sich die Kinder nicht den Spaß verderben, im Gegenteil – es wurde ein lebhafter Nachmittag. Mit tatkräftiger Unterstützung der Erwachsenen wurden Bausätze verwendet, die von Menschen in Behindertenwerkstätten hergestellt worden waren. Gemeinsam wurden die Kästen nach einer klaren Anleitung zusammengebaut. Fleißig wurde also der Hammer geschwungen und die Nägel an Ort und Stelle angebracht. Jeder Handgriff wurde mit Begeis-



Mit viel Freude und Fantasie ging es ans Werk.

terung und Konzentration ausgeführt. Doch damit war noch lange nicht Schluss. Nachdem die Grundstrukturen standen, kam der kreative Teil. Die kleinen Baumeister ließen ihrer Fantasie freien Lauf und

bemalten die Nistkästen nach Herzenslust. Von leuchtenden Farben bis hin zu kunstvollen Designs war alles dabei – jede Box ein echtes Unikat also.

Ein besonderer Dank ergeht dabei an die VR-Bank Ostbayern-Mitte mit der Zweigstelle Frontenhausen-Marklkofen. Sie haben mit der großzügigen Spende die Aktion überhaupt erst möglich gemacht. Durch diese Unterstützung konnten die Materialien finanziert werden. Die „Freche Früchtchen“ bewiesen handwerkliches Geschick und Fantasie und konnten nebenbei noch einen großen Beitrag zum Naturschutz leisten.

Ihre Vogelnistkästen werden nicht nur ein Zuhause für gefiederte Freunde sein, sondern auch eine tolle Erinnerung an einen vergnügten Nachmittag.

Der Obst- und Gartenbauverein freute sich über die rege Teilnahme und den kräftigen Zuwachs bei den „Freche Früchtchen“ und schaut gespannt auf die nächsten anstehenden Aktionen.